



GESETZBLATT

der Deutschen Demokratischen Republik

1983

Berlin, den 12. Dezember 1983

Teil I Nr. 33

Tag	Inhalt	Seite
8.12.83	Gesetz fiber den Volkswirtschaftsplan 1984	317
8.12.83	Gesetz fiber den Staatshaushaltsplan 1984	323

Gesetz über den Volkswirtschaftsplan 1984 vom 8. Dezember 1983

In Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands ist der Volkswirtschaftsplan 1984 darauf gerichtet, durch eine stabile und dynamische Entwicklung die Deutsche Demokratische Republik als sozialistischen Staat der Arbeiter und Bauern allseitig weiter zu stärken. Auf dieser Grundlage sind im 35. Jahr der Gründung der Deutschen Demokratischen Republik weitere Fortschritte bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft zu erreichen. Der Volkswirtschaftsplan 1984 dient der Stärkung des Sozialismus, dem Wohl des Volkes und der Sicherung des Friedens.

Entscheidende Voraussetzung für die im Jahre 1984 zu lösenden Aufgaben ist die weitere konsequente Verwirklichung der ökonomischen Strategie der SED für die achtziger Jahre, um so weiter erfolgreich die Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik auch unter den Bedingungen der scharfen internationalen Klassenauseinandersetzung fortzuführen.

Im Jahre 1984 ist dazu durch umfassende Nutzung aller Faktoren der intensiv erweiterten Reproduktion ein hoher Zuwachs an Nationaleinkommen bei sinkendem Produktionsverbrauch zu erwirtschaften. Das ist unabdingbar, um die Leistungskraft der materiell-technischen Basis der Volkswirtschaft weiter zu stärken und damit das bisher Errungene zu sichern sowie das materielle und kulturelle Lebensniveau des Volkes auch weiterhin schrittweise zu erhöhen.

Der Leistungsanstieg ist auf dem Wege der Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und seiner breiten wirtschaftlichen Nutzung, der weiteren Steigerung der Arbeitsproduktivität, einer bedeutenden Verbesserung der Energie- und Materialökonomie und der höchstmöglichen Veredlung der zur Verfügung stehenden Energieträger, Rohstoffe und Materialien einschließlich ihres rationellen und effektiven Einsatzes zu gewährleisten. Auf dieser Grundlage ist das Verhältnis zwischen Aufwand und Ergebnis weiter spürbar zu verbessern.

Als eine grundlegende Bedingung der stabilen und dynamischen Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR ist in Verwirklichung des Programms der Spezialisierung und Kooperation der Produktion zwischen der DDR und der UdSSR bis 1990 sowie entsprechend den Beschlüssen des Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe und den zwischen den Partei- und Staatsführungen getroffenen Vereinbarungen die ökonomische und wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit mit der UdSSR und den anderen sozialistischen Ländern im Jahre 1984 zielstrebig weiter zu vertiefen. Dadurch leistet die DDR entsprechend der Aufgabenstellung des X. Parteitages der SED einen wichtigen Beitrag zur Festigung der Einheit und Geschlossenheit der sozialistischen Gemeinschaft sowie zur Erhaltung des Friedens.

Dem Volkswirtschaftsplan 1984 liegt zugrunde, die in den Beschlüssen der Partei- und Staatsführung zur weiteren Verwirklichung der Leitung, Planung und wirtschaftlichen Rechnungsführung festgelegten Maßnahmen für die effektive Gestaltung der Ökonomie konsequent zu verwirklichen, um alle geistigen und materiellen Potenzen noch wirksamer zu machen. Entsprechend dem demokratischen Zentralismus wird die zentrale staatliche Leitung und Planung der gesellschaftlichen Prozesse immer wirkungsvoller mit der wachsenden Eigenverantwortung, der umfassenden Mitwirkung und schöpferischen Initiative der Kollektive der Werktätigen in den Kombinat, Betrieben, Genossenschaften und Einrichtungen verbunden und auf effektives Wirtschaften ausgerichtet. Durch die immer bessere Verwirklichung der Rolle der Kombinate als grundlegende Einheiten der modernen Leitung des Reproduktionsprozesses sowie durch den Leistungsvergleich als Methode der politischen Führung ökonomischer Prozesse sind bedeutende Reserven zu erschließen. Dabei ist die Einheit von materieller und finanzieller Planung auf allen Ebenen der Volkswirtschaft durchgängig zu gewährleisten.

An der Ausarbeitung des Volkswirtschaftsplanes 1984 haben Millionen Werktätige in -den Kombinat, Betrieben, Genossenschaften und Einrichtungen sowie in den örtlichen und zentralen Staatsorganen mit hoher Verantwortung und Ideenreichtum mitgewirkt. Dabei wurden viele Vorschläge unterbreitet und bedeutende Initiativen zur weiteren Erhöhung der Leistungskraft der Volkswirtschaft wirksam. In Weiterführung des von den Gewerkschaften organisierten sozialistischen Wettbewerbs sind alle Arbeitskollektive und jeder Werktätige aufgerufen, im 35. Jahr der Gründung der Deutschen Demokratischen Republik unter der bewährten Losung

„Hohes Leistungswachstum durch steigende Arbeitsproduktivität, Effektivität und Qualität — Alles für das Wohl des Volkes und den Frieden!“

neue große Arbeitstaten zu vollbringen.

Die schöpferischen Initiativen der Jugend im „Friedensaufgebot der FDJ“, besonders nach der Devise „Jeder jeden Tag mit guter Bilanz“, bei der Organisation von Initiativschichten sowie bei der Durchführung der zentralen Jugendobjekte „FDJ-Initiative Berlin“, „Erdgastrasse in der UdSSR“, „Intensivierung der Produktion hoch veredelter Chemiefaserstoffe“, „Elektrifizierung von Eisenbahnstrecken“ und „FDJ-Initiative Tierproduktion“ sind allseitig zu unterstützen. Die vielfältigen Aktivitäten, insbesondere der Jugendbrigaden und der Jugendforscherkollektive, sind zu fördern und für die Realisierung der anspruchsvollen Planziele 1984 zu nutzen.

I.

Für die Entwicklung der Volkswirtschaft im Jahre 1984 werden folgende Hauptziele festgelegt: